

ARBÖ Rallye: Toto Wolff will unter die Top 3 der Gruppe N.



Der Ausfall bei der Herbst-Rallye in Leiben - klar in Führung liegend streikte das Getriebe- ist schon vergessen - Toto Wolffs vollste Konzentration gilt der ARBÖ Steiermark Rallye am Samstag im Raum Admont.

Beim vorletzten Meisterschaftslauf dieser Saison setzt der 33jährige Wiener und dessen Co-Pilot Gerry Pöschl wieder auf den Mitsubishi EVO VIII, Gruppe N. Nach der guten Vorstellung bei der 1000 Hängel Rallye (Gesamt-Fünfter, Rang 2 in der Gruppe N) will Toto in der Steiermark diese Leistung bestätigen. Obwohl er weiß, dass dies diesmal sehr schwer werden wird. Denn neben Zellhofer, Kovar, Lippitsch, Stengg, Haneder und Saibel sind auch Hermann Gassner und Wittmann junior wieder am Start. Acht harte Gegner - aber für Wolff gibt es nur ein Ziel: "Wieder in den Top drei der Gruppe N zu landen"

Dazu darf man nicht vergessen, dass Toto erst vor einer Woche am Knie operiert wurde. Die Heilung verläuft zwar programmgemäß, die harte Belastung der Eintages-Veranstaltung mit insgesamt 152 SP-Kilometern wird aber sicher Spuren hinterlassen.

Aus diesem Grund wird auch vorgesorgt: Toto unterzieht sich diese Woche noch einer intensiven Behandlung bei Physiotherapeut Ronny Vincken, absolviert dazwischen noch einen Funktionstest, um sich wieder an das Gruppe N-Auto zu gewöhnen.